

ANREISE

Das Hotel Krupp liegt in der Fußgängerzone, ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie bei der Volksbank bzw. bei LIDL in der Nähe des Hotels.

INFORMATIONEN

VERANSTALTER

Atlantische Akademie e.V. · Lauterstr. 2 · 67657 Kaiserslautern
Tel: 0631/366 100 · Fax: 0631/366 10 15
info@atlantische-akademie.de ·
<https://www.atlantische-akademie.de/atso19/>

Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V. · Dorotheenstraße 84 ·
10117 Berlin · Tel: 030/206 49 135 · Fax: 030/206 49 136
info@ata-dag.de · <https://ata-dag.de>

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. · Sektion Bad Neuenahr-
Ahrweiler · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler ·
Tel: 0177/562 94 88 · sektionsleiter-neuenahr@gsp-sipo.de ·
<https://gsp-sipo.de/cms/lb4/neuenahr/>

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Krupp
Poststraße 4
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

TEILNAHMEBEITRAG

45,00/35,00 Euro für Studierende und Mitglieder der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, der Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Atlantischen Akademie

ANMELDUNG BIS 12. AUGUST 2019 unter:

<https://www.atlantische-akademie.de/atso19-anmeldung/>

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER



Embassy of the United States of America



GSP

Gesellschaft für
Sicherheitspolitik e.V.



Atlantische
Akademie



Rheinland-Pfalz

22. Atlantischer Sommer

70 Jahre NATO Zeit zum Feiern?

Herausforderungen und Chancen der Allianz



Samstag, 17. August 2019

10.00–17.30 Uhr

Hotel Krupp

Bad Neuenahr-Ahrweiler

ZUR VERANSTALTUNG

Happy birthday, NATO! Am 4. April 1949 wurde die North Atlantic Treaty Organization in Washington gegründet. Seit ihrem Bestehen hat sie sich unterschiedlichen Herausforderungen gegenübergesehen, Kritik geerntet und es wurde über ihre Existenzberechtigung diskutiert und gestritten. Das politisch-militärische Transatlantikbündnis versteht sich als Verteidigungsbündnis und ebenso als Wertegemeinschaft – doch wie ist es um dieses Bündnis aktuell bestellt?

Die Kritik aus den USA und vor allem von Präsident Trump an der NATO, der internen Lastenverteilung und insbesondere an Deutschlands Rolle innerhalb der Organisation reißt nicht ab. Gleichzeitig sehen sich die 29 Mitgliedsstaaten mit neuen und alten Herausforderungen konfrontiert: Chinas militärische Macht im Südchinesischen Meer wächst, Russland tritt aggressiv auf der globalen Landkarte auf und auch die Position der Türkei innerhalb des Bündnisses wirft grundlegende Fragen auf. Während in Europa auch über alternative Sicherheitsbündnisse nachgedacht wird, schreitet gleichzeitig die Privatisierung von Krieg und Sicherheit in schnellen Schritten fort. Insgesamt also eine komplexe Sachlage deren Diskussion es anlässlich des 70. Geburtstags der NATO bedarf.

Mit diesem Themenkomplex wollen wir uns in diesem Jahr in unserem „Atlantischen Sommer“ beschäftigen und wir laden Sie herzlich ein, mitzudiskutieren.

Dr. David Sirakov
Direktor, Atlantische Akademie

Josef Schmidhofer
Gesellschaft für Sicherheitspolitik Bad Neuenahr-Ahrweiler

Johannes Lay
Deutsche Atlantische Gesellschaft

Sarah Wagner, M.A.
Bildungsreferentin, Atlantische Akademie

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.30 Uhr	<i>Where Do We Go From Here? Die NATO und die transatlantischen Beziehungen</i> <i>Dr. Andrej Pustovitovskij</i> Center for Global Studies Bonn
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	<i>Privatisierung von Krieg? Private Militär- und Sicherheitsfirmen</i> <i>Jun.-Prof. Dr. Andrea Schneider</i> Universität Siegen
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	<i>Die NATO im europäischen Kontext</i> <i>Dr. Marcus Pindur</i> Korrespondent für Sicherheitspolitik Deutschlandfunk, Berlin
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

REFERENT*INNEN

DR. ANDREJ PUSTOVITOVSKIJ ist seit Oktober 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Center for Global Studies Bonn. Sein Dissertationsprojekt trug den Titel „Diplomacy and Global Power Shift.“ Seine Forschungsschwerpunkte sind die Internationalen Beziehungen, Global Power Shift – Diplomacy, Internationale Beziehungen in Ostasien – Schwerpunkt Japan sowie die Russisch – Japanischen Beziehungen.

JUN.-PROF. DR. ANDREA SCHNEIKER ist seit 2013 Juniorprofessorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt "Internationale Beziehungen" am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität Siegen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Global Governance, Friedens- und Konfliktforschung und Politische Kommunikation.

DR. MARCUS PINDUR ist Dlf-Korrespondent für Sicherheitspolitik. Er berichtet von Berlin aus für Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova und ist für Themen der inneren und äußeren Sicherheit zuständig. Von 2012 bis 2016 war Marcus Pindur Deutschlandradio-Korrespondent in Washington, D.C.